

## **Protokoll zur Mitgliederversammlung von our generation e.V.**

03. August 2016

<b>Ort</b>	KUSS41, Kurt-Schumacher-Straße 41, 60311 Frankfurt am Main
<b>Anwesende</b>	siehe Anwesenheitsliste ( <b>Anhang 1</b> ) 12 stimmberechtigte Mitglieder, 1 nicht-stimmberechtigtes Mitglied, 3 Gäste
<b>Protokoll</b>	Marek Schlicht
<b>Leitung</b>	Philippe-Nils Hofmann

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Mandatsprüfung**

Phil eröffnet die Versammlung um 19:15 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Einladung erfolgte frist- und formgerecht am 11.07.2016. Eine Kopie der Einladung befindet sich in **Anhang 2**.

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder, 1 nicht-stimmberechtigtes Mitglied und 3 Gäste anwesend. Die Anwesenheitsliste befindet sich in **Anhang 1**.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

### **3. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

### **5. CSD 2016 – offenes Gespräch**

Der Frankfurter CSD-Verein hatte kurzfristig von der Stadt Frankfurt die Auflage erhalten, dass keine Gebühren für eine Teilnahme an der Demo erhoben werden dürfen. Die Einnahmen durch Teilnahmebeiträge waren jedoch für die Finanzierung des CSDs fest eingeplant. Daher ist dem CSD-Verein in diesem Jahr ein großer finanzieller Schaden entstanden und er hat sich an die Community gewandt mit der Bitte um Spenden derjenigen Vereine und Gruppen, die an der Demo teilgenommen haben.

Phil informiert die Mitgliederversammlung darüber, dass der Vorstand sich entschieden hat, in Anlehnung an die Teilnahmebeiträge der letzten Jahre dem CSD-Verein eine Spende in Höhe von 200 € zukommen zu lassen.

Danach findet das offene Gespräch statt zum Vorgehen des Vorstands bzw. Teams (Vorstand plus Hauptamtliche) im Hinblick auf den diesjährigen CSD in Frankfurt.

Der Vorstand hatte sich nach vielen Beratungen und einem Gespräch mit CSD-Verantwortlichen gemeinsam mit den großen Projekten des Vereins (KUSS41, SCHLAU Frankfurt, SCHLAU Hessen) gegen eine Vereins-Teilnahme am CSD in Frankfurt unter dem ursprünglichen Thema „Lieb geil“, insbesondere im Hinblick auf dessen Umsetzung, entschieden.

Die Nicht-Teilnahme unter dem ursprünglichen Thema wurde durch eine Pressemitteilung (**Anhang 3**) bekannt gegeben, die auf den Homepages und Facebookseiten des Vereins sowie der großen Projekte veröffentlicht wurde. Der CSD-Verein hatte aus diversen Gründen relativ kurzfristig das Thema in „Liebe GEGEN RECHTS!“ geändert. our generation e.V. hatte daraufhin mit seinen Projekten noch an der Demo teilnehmen können und die Möglichkeit, auf der Infostraße stundenweise in Form eines Gemeinschaftsstandes mit anderen Vereinen vertreten zu sein.

In dem heutigen offenen Gespräch zum CSD 2016 geht es darum, die Entscheidungsfindung, insbesondere zur Veröffentlichung der Pressemitteilung, im persönlichen Gespräch ausführlicher erklären zu können, als dies im Newsletter zur (Nicht-)Teilnahme (**Anhang 4**) möglich war.

Die Teilnehmenden dieser MV sind sich uneinig, ob das ursprüngliche Thema und dessen Umsetzung eine Nicht-Teilnahme rechtfertigen und falls ja, ob eine Nicht-Teilnahme in Form einer Pressemitteilung hätte veröffentlicht werden sollen oder müssen. Auch sind sich die Anwesenden uneinig, ob eine explizite Mitgliederbefragung hätte durchgeführt werden müssen, um Meinungen derjenigen Mitglieder einzuholen, die nicht in den großen Projekten aktiv sind oder im Zeitraum der Entscheidungen kurz vor dem CSD nicht waren.

In Anbetracht der kurzen Zeit, in der neue Entscheidungen bezüglich des CSDs schnellstmöglich getroffen werden mussten, hätte keine offizielle Mitgliederversammlung durchgeführt werden können.

Zukünftig sollen aber die Mitglieder informiert werden, wenn ähnlich kontroverse Themen zu entscheiden sind. So könnte es interessierten Mitgliedern ermöglicht werden, ihre Meinung einzubringen oder evtl. an einer regulären Teamsitzung teilzunehmen, bei der das Thema diskutiert wird. Auch müssen Mitglieder zukünftig über ähnlich große Entscheidungen rechtzeitig informiert werden.

Einig sind wir uns darin, dass der Vorstand die Entscheidung über eine (Nicht-)Teilnahme des Vereins am CSD und Veröffentlichung einer Pressemitteilung treffen darf und rechtlich dafür haftet.

Wir sind uns auch einig, dass die Mitglieder über die Entscheidung hätten informiert werden müssen, bevor die Pressemitteilung veröffentlicht wird.

Eine Nicht-Teilnahme am CSD wäre satzungskonform gewesen. Der Großteil der „Angebote der Jugendarbeit, -beratung, -erholung, -betreuung und -förderung“ sowie die „Coming-Out-Hilfe“ erfolgt mittlerweile durch den laufenden Betrieb des KUSS41.

Die deutlich überwiegende Mehrheit neuer KUSS41-Besuchender wird auf die Einrichtung nicht durch den CSD aufmerksam, sondern erfährt vom KUSS41 durch das Internet oder die HR-Fernsehdokumentation.

## 6. Sonstiges

Frederik Walla und Marek Schlicht verlassen beruflich bedingt das Rhein-Main-Gebiet und treten daher beide zum 01.09.2016 von ihrem Vorstandsamt zurück.

Der Vorstand wird zunächst als 3er-Team weiter arbeiten und über eine Kooption geeigneter Personen als Nachfolge für Freddy und Marek beraten.

Marek bietet an, als besonderer Vertreter den Vorstand bei der Antragsstellung bzw. Abrechnung der Finanzen für das nächste bzw. aktuell laufende Jahr zu unterstützen.

Die Versammlung endet um 21:03 Uhr.